

Pressemitteilung

Swiss Re veröffentlicht den Geschäftsbericht 2025 und die Einladung zur Generalversammlung 2026

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 KR

- **Der Geschäftsbericht 2025 informiert über die Strategie der Swiss Re Gruppe sowie die Geschäftsentwicklung und Risikobeurteilung für das Jahr 2025**
- **Der Geschäftsbericht beinhaltet neu auch den Nachhaltigkeitsbericht**
- **Die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2026 enthält die Anträge des Verwaltungsrats zur Abstimmung durch die Aktionärinnen und Aktionäre**
- **Swiss Re schlägt Jean-Jacques Henchoz zur Wahl in den Verwaltungsrat vor; Larry Zimbleman stellt sich nicht zur Wiederwahl**
- **Swiss Re beantragt eine Dividende von 8.00 USD je Aktie; dies entspricht einer Erhöhung um 9% gegenüber dem Vorjahr**

Zürich, 12. März 2026 – Swiss Re hat heute den Geschäftsbericht 2025 und die Einladung zur anstehenden Generalversammlung am 10. April 2026 veröffentlicht.

Der Geschäftsbericht 2025 von Swiss Re enthält die vollständig geprüften Ergebnisse für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr und bietet einen umfassenden Überblick über die Strategie, die Geschäftsentwicklung und die Risikobeurteilung der Gruppe. Er enthält ausserdem die geprüfte Konzern- und Jahresrechnung der Swiss Re AG sowie detaillierte Angaben zu Corporate Governance und Vergütung.

Der Geschäftsbericht umfasst neu auch den Nachhaltigkeitsbericht, womit die finanzielle und nichtfinanzielle Berichterstattung in einer integrierten Publikation zusammengeführt werden. Der Nachhaltigkeitsbericht beschreibt die Nachhaltigkeitsentwicklung von Swiss Re im Jahr 2025, zeigt die Fortschritte bei der Umsetzung der strategischen Ambitionen und Ziele und enthält detaillierte klimabezogene Angaben – einschliesslich des Klimatransitionsplans – sowie Informationen zu sozialen und Governance-Themen.

Media Relations

Zürich
Telefon +41 43 285 7171

New York
Telefon +1 914 828 6511

Singapur
Telefon +65 6232 3302

Investor Relations

Telefon +41 43 285 4444

Swiss Re AG
Mythenquai 50/60
CH-8022 Zürich
Telefon +41 43 285 2121

www.swissre.com

 @SwissRe

Zusätzliche Informationen

Pressemitteilungen, Logos sowie Fotos von Mitgliedern der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates von Swiss Re bzw. von Swiss Re-Gebäuden finden Sie auf www.swissre.com/media

Erhöhung der Dividende auf 8.00 USD je Aktie

Die Kapitalausstattung von Swiss Re ist weiterhin stark. Die Quote zum Schweizer Solvenzttest (SST-Quote) der Gruppe lag per 1. Januar 2026 geschätzt bei 250%.¹ Auf dieser Grundlage und in Anbetracht des starken Konzernergebnisses hat der Verwaltungsrat eine Dividende von 8.00 USD je Aktie beantragt, was einer Erhöhung um 9% gegenüber der im Jahr 2025 ausbezahlten Dividende entspricht. Zusätzlich hat Swiss Re ein Aktienrückkaufprogramm gestartet und wird im Jahr 2026 eigene Aktien im Wert von bis zu 1,5 Mrd. USD zurückkaufen, einschliesslich 500 Mio. USD als Teil des nachhaltigen jährlichen Aktienrückkaufprogramms.

Generalversammlung 2026 von Swiss Re

Die vom Verwaltungsrat veröffentlichte Einladung zur Generalversammlung 2026 umfasst unter anderem folgende Punkte:

- Antrag auf Genehmigung des Geschäftsberichts sowie der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2025.
- Antrag auf Konsultativabstimmung über den Nachhaltigkeitsbericht 2025.
- Antrag auf Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von 8.00 USD je Aktie für das Geschäftsjahr 2025.
- Antrag auf Wahl und Wiederwahl in den Verwaltungsrat: Larry Zimpleman stellt sich an der Generalversammlung nicht zur Wiederwahl. Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl aller anderen bisherigen Mitglieder für die Amtsdauer von einem Jahr, einschliesslich Jacques de Vaucleroy als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats. Zudem beantragt der Verwaltungsrat die Wahl von Jean-Jacques Henchoz als neues Mitglied des Verwaltungsrats.
- Antrag auf Wiederwahl der vier bisherigen Mitglieder des Vergütungsausschusses.
- Antrag auf Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung und auf Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2025.
- Antrag auf Wechsel der Währung des Aktienkapitals der Swiss Re AG von Schweizer Franken auf US-Dollar zur Angleichung an die für die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft wesentliche Währung, wodurch die Effizienz gesteigert und die operativen Kosten gesenkt werden.
- Antrag auf Erneuerung des Kapitalbands in US-Dollar, welche im Falle der Annahme des beantragten Wechsels der Währung des Aktienkapitals erforderlich ist.

Die diesjährige Generalversammlung findet am 10. April 2026 um 9.30 Uhr (MESZ) in THE HALL in Dübendorf statt. Die Einladung zur Generalversammlung 2026 von Swiss Re ist [hier](#) online verfügbar. Die Abstimmungsergebnisse werden kurz nach der Generalversammlung auf der Website von Swiss Re veröffentlicht.

Medienschaffende können die Generalversammlung als Live-Übertragung verfolgen oder sich vorab per Mail an Media_Relations@swissre.com anmelden und persönlich teilnehmen.

Der Geschäftsbericht 2025 ist [hier](#) auf der Website von Swiss Re verfügbar. Zusätzlich ist der Geschäftsbericht 2025 der Schweizerischen Rückversicherungs-Gesellschaft AG [hier](#) online verfügbar.

¹ Geschätzte SST-Quote der Gruppe per 1. Januar 2026. Die SST-Quote wird regelmässig an die FINMA gemeldet und durch diese geprüft.

Finanzkalender

10. April 2026	162. ordentliche Generalversammlung
7. Mai 2026	Ergebnisse des ersten Quartals 2026
6. August 2026	Ergebnisse des ersten Halbjahrs 2026
5. November 2026	Ergebnisse der ersten neun Monate 2026

Swiss Re

Die Swiss Re Gruppe ist einer der weltweit führenden Anbieter von Rückversicherung, Versicherung und anderen versicherungsbasierten Formen des Risikotransfers mit dem Ziel, die Welt widerstandsfähiger zu machen. Sie antizipiert und steuert Risiken – von Naturkatastrophen bis zum Klimawandel, von alternden Bevölkerungen bis zur Cyber-Kriminalität. Ziel der Swiss Re Gruppe ist es, der Gesellschaft zu helfen, erfolgreich zu sein und Fortschritte zu machen, indem sie für ihre Kunden neue Möglichkeiten und Lösungen entwickelt. Die Swiss Re Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, wo sie 1863 gegründet wurde, und ist über ein Netzwerk von rund 70 Geschäftsstellen weltweit tätig.

Hinweis zu Aussagen über zukünftige Entwicklungen und Haftungsausschluss

Gewisse hierin enthaltene Aussagen sind zukunftsgerichtet. Diese Aussagen (u. a. zu Plänen, Vorhaben, Zielen und Trends) nennen aktuelle Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und enthalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf historische oder aktuelle Tatsachen beziehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Verben oder Formulierungen wie «vorwegnehmen», «abzielen», «anstreben», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen, oder an der Verwendung von Futur- oder Konjunktivverbformen wie «werden», «können», «sollen», «würden», «könnten», «sollten» und «dürften». Diese zukunftsgerichteten Aussagen umfassen bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Betriebsergebnisse, finanziellen Verhältnisse, Solvabilitätskennzahlen, Kapital- bzw. Liquiditätspositionen oder Aussichten von Swiss Re (der «Gruppe») wesentlich von erwarteten oder angenommenen Betriebsergebnissen, finanziellen Verhältnissen, Solvabilitätskennzahlen, Kapital- bzw. Liquiditätspositionen oder Aussichten abweichen, die durch derartige Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, oder dass die Gruppe ihre veröffentlichten Ziele nicht erreicht. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- makroökonomische Ereignisse oder Entwicklungen, einschliesslich des Risikos eines weltweiten Wirtschaftsabschwungs, der Deglobalisierung, der Marktfragmentierung, der Veränderungen von Inflationsraten, erhöhter Volatilität und/oder Verwerfungen an globalen Kapital-, Kredit-, Devisen- und anderen Märkten sowie deren Auswirkungen auf die jeweiligen Preise, Zinssätze und Devisenkurse sowie andere Benchmarks dieser Märkte;
- erhöhte geopolitische Risiken oder Spannungen, einschliesslich weltweiter politischer oder innenpolitischer Instabilität, wie Konflikte, die sich in oder zwischen Ländern ergeben, wo die Gruppe wesentliche betriebliche oder finanzielle Interessen unterhält, oder die solche Länder anderweitig beeinträchtigen, oder wichtige Wahlen, die in nationalen und/oder regionalen politischen Spannungen resultieren und damit zu den

oben beschriebenen makroökonomischen Ereignissen oder Entwicklungen beitragen bzw. solche verursachen;

- Häufigkeit, Schweregrad und Verlauf von versicherten Schadenereignissen (sowie daraus entstehende Schäden), insbesondere Naturkatastrophen, von Menschen verursachten Katastrophen, Pandemien, überproportionale Haftpflicht-Schadeninflation im Exzessbereich (liability excess inflation), Terroranschlägen oder kriegerischen Handlungen, einschliesslich Entwicklungen oder der Eskalation fortwährender Konflikte oder Kriege und aller damit verbundenen staatlichen und sonstigen Massnahmen wie Sanktionen, Enteignungen und Beschlagnahmen von Vermögenswerten sowie die wirtschaftlichen Folgen des Vorstehenden;
- die Fähigkeit der Gruppe, Standards im Zusammenhang mit Umwelt, Klimawandel, sozialen Angelegenheiten, Beschäftigung (wie Inklusion), Achtung der Menschenrechte und Governance einzuhalten. Diese werden häufig mit Begriffen wie Nachhaltigkeit, Umwelt, Soziales und Governance (Environmental, Social and Governance, ESG) und soziale Verantwortung von Unternehmen (Corporate Social Responsibility, CSR) bezeichnet. Die Fähigkeit der Gruppe, eigenen Absichten, Zielen, Ambitionen oder den Erwartungen ihrer Stakeholderinnen und Stakeholder im Zusammenhang mit CSR, ESG und/oder Nachhaltigkeit vollständig gerecht zu werden sowie ihre Fähigkeit, sich an sich verändernde Erwartungen von Investoren, Aktionären, Geschäftspartnern und Drittpartien, inklusive Aufsichtsbehörden und öffentliche Verwaltungen, anzupassen sowie an Empfehlungen, Standards, Normen, Kennzahlen oder regulatorische Anforderungen im Zusammenhang mit CSR, ESG und/oder Nachhaltigkeit;
- die Fähigkeit der Gruppe, ihre strategischen Ziele zu erreichen;
- juristische Verfahren sowie behördliche Ermittlungen oder Massnahmen, deren Problematik und Häufigkeit zunehmen kann;
- die Abhängigkeit der Gruppe von Dritten, einschliesslich Rückversicherern, externen Vermögensverwaltern und anderen Dienstleistern;
- die Fähigkeit der Gruppe, hochqualifizierte und technologisch versierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Stufe Senior Management sowie in operationellen Schlüsselpositionen anzulocken, zu behalten und auszubilden;
- Geschäftsverwerfungen aufgrund von Terroranschlägen, Cyberangriffen, Naturkatastrophen, Krisenfällen im Gesundheitswesen, Kriegshandlungen oder anderen Ereignissen und deren Auswirkungen;
- Interventionen von Zentralbanken, Aufsichtsbehörden oder Regierungen auf den Finanzmärkten, Handelskriege, Zölle oder andere protektionistische Massnahmen in Bezug auf Abkommen zu internationalem Handel und grenzüberschreitenden Dienstleistungen, ungünstige geopolitische Ereignisse, nationale politische Unruhen oder andere Entwicklungen, die sich negativ auf die Weltwirtschaft auswirken;
- Mortalität, Morbidität und Langlebigkeitsverlauf;
- die Fähigkeit der Gruppe, ausreichende Liquidität und den Zugang zu den Kapitalmärkten zu gewährleisten, einschliesslich ausreichender Liquidität zur Deckung potenzieller Rücknahmen von Rückversicherungsverträgen durch Zedenten, Aufforderungen zur vorzeitigen Rückzahlung von Schuldtiteln oder ähnlichen Instrumenten oder Einforderungen von Sicherheiten aufgrund einer tatsächlichen oder vermeintlichen Verschlechterung der Finanzkraft der Gruppe oder aus anderen Gründen;
- die Fähigkeit der Gruppe, mit dem Verkauf von in der Bilanz der Gruppe ausgewiesenen Wertschriften Erlöse in Höhe des für die Rechnungslegung erfassten Wertes zu erzielen;
- die Fähigkeit der Gruppe, aus ihrem Investmentportefeuille ausreichende Kapitalerträge zu erzielen;
- Änderungen von Gesetzen und Vorschriften (oder deren Auslegung durch Aufsichtsbehörden und Gerichte), die die Gruppe oder ihre Zedenten bzw. die Märkte, in denen diese tätig sind, betreffen;
- Sachverhalte mit negativen Auswirkungen auf die Reputation der Gruppe, ihres Verwaltungsrats oder ihrer Geschäftsleitung;
- Herabstufung, Widerruf oder Aufgabe eines Finanz- oder anderen Ratings einer oder mehrerer Gesellschaften der Gruppe oder die Entscheidung an einem Finanz- oder anderen Rating einer oder mehrerer Gesellschaften der Gruppe nicht teilzunehmen oder sonstige Entwicklungen, welche die Fähigkeit der Gruppe zur Erlangung eines verbesserten Ratings erschweren;

- Unwägbarkeiten bei der Schätzung von Rückstellungen, einschliesslich Differenzen zwischen den tatsächlichen Schadenforderungen und den Underwriting- und Rückstellungsannahmen;
- Änderungen bei den Policernerneuerungs- und Stornoquoten und deren Auswirkungen auf die Geschäfte der Gruppe;
- Entwicklungen, Rechtsstreitigkeiten oder regulatorische Änderungen im Zusammenhang mit der Nutzung künstlicher Intelligenz (KI) durch die Gruppe oder Drittanbieter, einschliesslich Risiken im Hinblick auf Datenqualität, Nachvollziehbarkeit, Fairness, Datenschutz, Cybersicherheit, geistiges Eigentum, Überbewertung der Fähigkeiten von KI, Zuverlässigkeit und Wirksamkeit von KI-Systemen, Abhängigkeit von Daten oder Drittparteien, Versäumnisse bei menschlicher Aufsicht oder Expertise, Einführung oder Integration sowie die Fähigkeit der Gruppe, KI verantwortungsvoll und im Einklang mit sich weiterentwickelnden rechtlichen, ethischen und technologischen Standards einzuführen und zu steuern;
- Resultate von Steuerprüfungen, die Fähigkeit zur Verwertung von Steuerverlustvorträgen und latenten Steuerforderungen (u. a. aufgrund der Ergebniszusammensetzung in einem Zuständigkeitsbereich oder eines angenommenen Kontrollwechsels), welche die künftigen Erträge negativ beeinflussen könnten, sowie die Gesamtauswirkungen von Änderungen der Steuervorschriften auf das Geschäftsmodell der Gruppe;
- Änderungen bei Schätzungen oder Annahmen zur Rechnungslegung, die sich auf die rapportierten Zahlen zu Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Einnahmen oder Ausgaben, einschliesslich Eventualforderungen und -verbindlichkeiten, auswirken, sowie Änderungen bei Standards, Praktiken oder Richtlinien zur Rechnungslegung, einschliesslich die kürzliche Umstellung der Gruppe auf IFRS;
- Unwirksamkeit von Absicherungsinstrumenten der Gruppe;
- umfangreiche Investitionen, Übernahmen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Verbindlichkeiten oder sonstige Kosten, geringer als erwartet ausfallende Leistungen, Beeinträchtigungen, Ratingaktionen oder andere Aspekte im Zusammenhang mit den genannten oder ähnlichen Transaktionen;
- aussergewöhnliche Ereignisse betreffend Kundinnen oder Kunden oder andere Gegenparteien der Gruppe, z. B. Insolvenz, Liquidation oder sonstige kreditbezogene Ereignisse;
- Verschärfung der Wettbewerbsbedingungen in den Märkten und Regionen, in welchen die Gruppe tätig ist; und
- Einschränkungen der Fähigkeit von Tochtergesellschaften der Gruppe, Dividenden zu zahlen oder andere Ausschüttungen vorzunehmen.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht abschliessend. Die Gruppe ist in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem ununterbrochen neue Risiken entstehen. Leserinnen und Leser sind daher angehalten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Die Gruppe ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zu erwartender Ereignisse oder ähnlicher Faktoren öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.

Diese Mitteilung ist keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten von Wertpapieren und stellt auch kein Angebot zum Verkauf oder Erwerb von Wertpapieren in irgendeinem Land, einschliesslich der USA, dar. Derartige Angebote erfolgen ausschliesslich in Form eines Verkaufs- oder Zeichnungsprospekts und in Übereinstimmung mit den geltenden Wertschriftengesetzen.